

# Farmerstories: Mexiko, El Triunfo



## **Conservation International, El Triunfo Biosphäre**

Erzähler:

Das Sierra Madre Gebirge im südlichen Chiapas ist Standort der El Triunfo Biosphäre. Ein 119 Hektar großes Reservat, welches als eines der unberührtesten und facettenreichsten Naturgebiete in Mexiko betrachtet wird.

Die Region erzeugt auch einen Teil des besten Kaffees auf der Welt. Dies hat ein Problem aufgeworfen, da der Kaffeeanbau Abholzung und Verschmutzungen fördern kann. Aber ein einzigartiges Programm vereint ökologische Bedenken und internationalen Handel und hilft dabei, eine Ausgewogenheit zwischen den Bedürfnissen der Kaffeebauern und denen der Umweltschützer zu schaffen.

Erzähler:

Florentino Gordillo ist ein Mitglied der ICEAAC (ee´ - see-ack) Kaffeeanbau-Kooperative. Er liefert seinen biologisch angebauten Kaffee, der auf seiner Plantage in der El Triunfo Biosphäre wächst, an das Lager der Kooperative in der Stadt Jaltenango. Dies ist die achte Saison in der die Kooperative mit der Umweltschutzgruppe CI zusammenarbeitet. Conservation International unterstützt den umweltschonenden Kaffeeanbau, um die sensible Artenvielfalt in diesem Gebiet zu schützen, während das Einkommen der Bauern durch einen finanziellen Anreiz aufgebessert wird.

Florentino erhält höhere Preise für seine Ernte durch ein Arrangement mit Starbucks, welches hilft das CI Programm zu finanzieren und den Kaffee als „Organic Shade Grown Mexico“ zu kaufen.

Erzähler:

Santiago Arguello leitet das Conservation International Prgramm in der El Triunfo Biosphäre. CI verlangt von teilnehmenden Bauern verbesserte Produktionstechniken zu nutzen – „best practices“ genannt. Diese Veränderungen haben dem Programm dabei geholfen, die Qualität des Kaffees zu verbessern, während die Umweltverschmutzung verringert wurden und das Einkommen der teilnehmenden Bauern erhöht wurde.

Santiago:

Dieses Projekt läuft erfolgreich mit Bauern, die „Best Practices“ anwenden ... diese „Best Practices“ haben dabei geholfen, das Wohlbefinden ihrer Familien zu verbessern und also ..... wirtschaftliche Anreize, um diese Praktiken auf dem Feld anzuwenden.

Erzähler:

Santiago besucht die Rancho San Isidro Two Farm, Teil der Comon Yaj Nop Tic Kooperative. Die Kooperative nimmt seit fünf Jahren beim Conservation International Programm teil. Martin Najera

# Farmerstories: Mexiko, El Triunfo



ist ein Mitglied der Kooperative. Sein Kaffee wächst im Schatten einer schützenden Baumkrone. Er zeigt die Techniken, die er bei den CI Kursen gelernt hat: Erzeugen von lebendigen pflanzlichen Barrieren und Terrassen, um Bodenerosionen zu vermeiden, ein Auffangbecken, um Wasser zur Kaffeeverarbeitung zu filtern – und ein Komposthaufen für die Pulpe, welche einen wertvollen Dünger hervorbringt.

Martin:

Es wurde in jeder Weise besser – wirtschaftlich, in der Familie. Sie haben uns gezeigt, wie man auf die Umwelt achtet, ihre natürliche Schönheit. Dies ist ein Anreiz für uns, für unsere Kinder und die Zukunft.

Erzähler:

Das Programm war erfolgreich, da es das Lehren von besseren Anbautechniken mit einem Vertrag von Starbucks, als finanziellen Anreiz, verbindet. Für teilnehmende Bauern wird das Ergebnis unter besonders menschlichen Bedingungen gemessen.

Roberto:

Das Leben hat sich für uns stark verändert. Warum? Einige Mitglieder konnten vorher ihre Kinder nicht zur Schule schicken. Einige, ich mit eingeschlossen, haben heute mehr zu essen. Dies sind die wichtigen Dinge... Gesundheit, Bildung und genug Essen.

Erzähler:

Zurück am ICEAAC Lager in Jaltenango wird ein LKW mit 250 Säcken biologisch angebautem Kaffee beladen, bestimmt für die Verarbeitung und den Export. In der Vergangenheit bewegte sich der Premiumpreis von Starbucks bei fast 50 bis über 80 Prozent über den Preisen des lokalen Marktes. Der Premiumpreis half dabei, den Kaffee umweltverträglich und nachhaltig anzubauen. Eine Kaffeeproduktion, die einen minimalen Einfluss auf die empfindliche Umwelt des Naturreservats hat.